

Was ist Importal und wann wird es angewendet?

Importal enthält Laktitol, das vom Dünndarm nicht resorbiert wird. Im Dickdarm wird Laktitol in verschiedene Substanzen umgewandelt, die das Wasser zurückhalten. Dadurch wird der Stuhl weich, und die Entleerung wird erleichtert. Der Kaloriengehalt von Laktitol ist ungefähr halb so hoch wie der von Zucker, nämlich 2 kcal/g (8,5 kJ/g). Importal entfaltet bei Diabetikern keine Wirkung auf den Blutzucker und ist nicht kariesfördernd. Importal wird zur Behandlung von gelegentlicher Verstopfung (z.B. bei Kostumstellung, bei Ortswechsel oder bei Bettruhe) und zur Stuhlregulierung bei Neigung zur Verstopfung empfohlen.

Der Arzt oder die Ärztin kann Importal auch bei gewissen Erkrankungen der Leber verschreiben.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei Verstopfung sollten Sie, wenn möglich, ballaststoffreiche Nahrung (Gemüse, Früchte, Vollkornbrot) sowie viel und regelmässig Flüssigkeit einnehmen und auf körperliche Betätigung (Sport) achten.

Wann darf Importal nicht angewendet werden?

Bei Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, insbesondere im Falle von Bauchschmerzen unbekannten Ursprungs, von blutigem Stuhl, eines künstlichen Darmausganges oder von Darmverschluss (diese Diagnosen stellt der Arzt oder die Ärztin) und wenn Sie eine galactosefreie Diät halten müssen, bei Überempfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe darf das Präparat nicht eingenommen werden. Säuglingen und Kleinkindern mit der erblichen Fructose-Unverträglichkeit darf Importal nicht gegeben werden.

Wann ist bei der Einnahme von Importal Vorsicht geboten?

Bei chronischer Verstopfung sollte die Behandlung zunächst in ballaststoffreicher Kost, reichlich Flüssigkeit und reichlich körperlicher Bewegung bestehen.

Bei schweren Erkrankungen wird ärztliche Beratung empfohlen. Im Falle einer Darmuntersuchung müssen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin von der Einnahme von Importal in Kenntnis setzen. Bei Übelkeit sollten Sie Importal im Laufe einer Mahlzeit einnehmen. Wie bei allen Abführmitteln wird geraten, täglich eine angemessene und ausreichende Menge Flüssigkeit zu trinken. Ununterbrochene, langfristige Anwendung von Abführmitteln ohne ärztliche Beratung ist zu vermeiden. Bei hohen Dosen, längerem oder zu häufigem Gebrauch können Durchfälle mit Wasserverlust und Störungen des Mineralstoffhaushaltes (u.a. Kaliumverlust) auftreten.

Wie jedes Abführmittel kann Importal die Kaliumverluste, die durch andere Arzneimittel verursacht werden, verstärken. Dies ist insbesondere der Fall bei behandelten Patienten oder Patientinnen mit gewissen Herzkrankheiten. Diese sollen Importal daher nur unter strikter Anweisung des Arztes oder der Ärztin anwenden.

Bei Säuglingen und Kleinkindern sollte Importal nur auf Verschreibung eines Arztes angewandt werden.

Patienten mit der seltenen erblichen Fructose-Intoleranz, Galactose-Intoleranz, Galactosämie, Glucose-Galactose-Malabsorption oder dem Lactase-Mangel sollten Importal nicht einnehmen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Hilfsstoffe von besonderem Interesse

Importal Lösung zum Einnehmen enthält 0,8 mg Benzoesäure (E210) pro ml.

Importal Lösung zum Einnehmen enthält 0,03 mg Natrium pro ml, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Darf Importal während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?



Importal sollte während der Schwangerschaft und der Stillzeit nicht angewendet werden, es sei denn, der Arzt oder die Ärztin halten es für klar notwendig.

Wie verwenden Sie Importal?

Im Allgemeinen sollte die Dosierung bei jedem Patienten oder Patientin so angepasst werden, dass sich bei Verstopfung nach spätestens 2 bis 3 Tagen ein Stuhlgang täglich einstellt.

Importal sollte auf einmal mit 1 oder 2 Gläsern Flüssigkeit eingenommen werden. Wegen des relativ wenig süßen Geschmacks kann es als solches, oder mit einem warmen oder kalten Getränk bzw. mit Nahrungsmitteln vermischt (Joghurt, Kompott, Getreideprodukte, usw.), zur Mahlzeit morgens oder abends, je nach individuellen Reaktionen, eingenommen werden. Normalerweise wirkt Importal nach einigen Stunden.

Erwachsene

Während den ersten 4 oder 5 Tagen kann die Dosis 30 ml pro Tag (auf einmal eingenommen) betragen, danach ist sie normalerweise 15 ml pro Tag.

Kinder und Jugendliche

Die gewöhnliche Dosis ist:

von 1 bis 6 Jahren: 3,75-7,5 ml pro Tag;

von 6 bis 12 Jahren: 7,5-15 ml pro Tag;

von 12 bis 16 Jahren: 15-30 ml pro Tag

oder entsprechend dem Körpergewicht des Kindes: 0,375 ml pro kg Körpergewicht.

Messen Sie mit dem beige-packten graduierten Messbecher.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Importal haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Importal auftreten:

Zu Beginn der Behandlung können Blähungen und manchmal Bauchkrämpfe auftreten. Diese Symptome sollten Sie nicht beunruhigen. Sie sind Zeichen der Wirksamkeit von Importal und verschwinden oder vermindern sich normalerweise nach einigen Tagen. Gelegentlich können Übelkeit, Darmgeräusche und Analjucken auftreten. In seltenen Fällen wurde auch über Erbrechen, Schmerzen und Beschwerden in der Bauchregion berichtet. Bei Durchfall zu Beginn der Behandlung muss die Dosis reduziert werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchsfrist nach Anbruch

Die Flasche nach Gebrauch gut verschliessen. Nach Anbruch ist der Inhalt innerhalb von 12 Monaten aufzubrauchen.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Weitere Hinweise



Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist, bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Importal enthalten?

Wirkstoffe

1 ml *Importal, Lösung zum Einnehmen* enthält 667 mg Laktitol.

Hilfsstoffe

Importal, Lösung zum Einnehmen enthält Benzoesäure (E210), Natriumhydroxid und gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

52785 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Importal? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Importal, Lösung zum Einnehmen: Flaschen zu 200 ml und zu 500 ml.

Zulassungsinhaberin

Zambon Schweiz AG, 6814 Cadempino

Diese Packungsbeilage wurde im März 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

